

Best of Greece (M-ID: 1712)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1712-best-of-greece>



ab €2.949,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
15 Tage
05.05.2024 - 19.05.2024 15 Tage

Du möchtest dir eine ganz besondere Motorradreise gönnen, die Fahrspaß und Kultur in einzigartiger Art und Weise miteinander verbindet? Dann ist „Best of Greece“ die perfekte Wahl für dich.

Zwei Wochen Fahrspaß durch acht Länder und Kulturen

Diese erlebnisreiche Motorradreise führt uns auf Traumstraßen in 15 Tagen durch insgesamt acht Länder, und lässt uns atemberaubende Landschaften und kulturelle Highlights aus der schönsten Perspektive kennenlernen. Unser Bikererlebnis beginnt im österreichischen Kärnten und führt uns über Slowenien, Kroatien, Montenegro, Albanien, Nordmazedonien bis nach Griechenland. Nachdem wir das Land der Götter ausgiebig unter die Räder genommen haben, bringt uns die Fähre von Patras wieder zurück nach Italien. Dazwischen liegen unvergessliche Tage...

Reisebeschreibung

Schon auf der Fahrt über den Wurzenpass und durch den Triglav-Nationalpark werden wir mit atemberaubenden Fernsichten belohnt. Dann liegt sie vor uns, die Kvarner Bucht im Norden Kroatiens. Hier schwenken wir auf die ehemalige jugoslawische Küstenstraße ein: Schroffe und zerklüftete Felsen türmen sich zu unserer Linken, während uns rechts das schillernde Meer in seinen Bann zieht. Natürlich dürfen die Städte Sibenik und Dubrovnik, auch Perlen der Adria genannt, im Programm nicht fehlen.

Szenenwechsel: Wir durchqueren den Zwergstaat Montenegro und nehmen in Albanien noch einmal Quartier. Zwischen Albanien und Nordmazedonien pendelnd bieten uns die kurvigen kleinen Straßen abseits der „Hauptschlagadern“ ein geniales Motorradrevier.

Dann ist es soweit, und unser eigentliches Ziel liegt vor uns: Griechenland, Land der Götter. Hier gibt es weltberühmte Kulturdenkmäler zu entdecken: Etwa die Meteora-Klöster

nahe der Stadt Kalambaka. Sie wurden in schwindelerregender Höhe an und auf den dortigen Sandsteinfelsen erbaut – ein einmaliger Anblick. Oder der 1881 bis 1893 erbaute, über 6 km lange Kanal von Korinth, der seitdem die Halbinsel Peloponnes vom Festland abtrennt. Und natürlich darf auch das antike Olympia nicht im Programm fehlen. Das Beste an all dem ist jedoch: Diese Highlights sind durch einzigartige und abenteuerliche Motorradstrecken miteinander verbunden! So kommen wir nicht nur kulturell, sondern auch fahrerisch voll auf unsere Kosten...

Nachdem wir das Land der Götter ausgiebig unter die Räder genommen haben, nehmen wir komfortabel die Fähre von Patras nach Venedig. Und nach einem letzten gemeinsamen Kurvenfeuerwerk erreichen wir wieder unser Treffpunkthotel in Kärnten, wo wir bereits mit kühlen Getränken erwartet werden.

Unser Begleitfahrzeug ist während der gesamten Reise dabei, so kannst du maximalen Fahrspaß genießen, während dein Gepäck transportiert wird – Zimmergepäckservice inklusive!

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten!

-

Reiseverlauf:

Tag 1: Individuelle Anreise zu unserem Treffpunkthotel in Kärnten

Unsere Motorradreise beginnt im österreichischen Kärnten, wo wir bis 18:00 Uhr in unserem Treffpunkthotel zusammenkommen. Bei einem leckeren Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns beim anschließenden Tourbriefing auf das vor uns liegende Motorradabenteuer ein. Ein Motorradurlaub, der Fahrspaß, unvergessliche Landschaften, weltberühmte Kulturstätten sowie kulinarische Köstlichkeiten in besonderer Art und Weise vereint, liegt vor uns...

Übernachtung: Kärnten (Österreich)

-

Tag 2: Durch Slowenien am Triglav vorbei bis zur Kvarner Bucht

Heute gibt es Kurvenspaß satt: Durch das malerische Drautal führt uns unsere Motorradtour zum geschichtsträchtigen Wurzenpass und weiter zum Triglav-Nationalpark. Dieser bietet uns einzigartige Ausblicke auf eindrucksvolle Bergriesen, grüne Alpentäler, plätschernde Bäche und kristallklare Seen, die das Blau des Himmels widerspiegeln. Wir durchqueren dieses Paradies auf faszinierenden Bikerstraßen mit unzähligen Kurven. Am Ende unserer heutigen Etappe erwartet uns schon unser Hotel an der Kvarner Bucht, wo uns das nahe Meer oder der Hotelpool die Möglichkeit zu einer kleinen Erfrischung bietet. Am Abend genießen wir die Aussicht von der Terrasse auf die idyllisch gelegene Bucht bei einem Glas Wein.

Übernachtung: An der Kvarner Bucht (Kroatien)

Tagesfahrleistung: ca. 330 km

-

Tag 3: Auf der Jadranska Magistrala nach Sibenik

Gestärkt mit einem ausgiebigen Frühstück erreichen wir nach kurzer Fahrt die adriatische Küstenstraße, auch Jadranska Magistrala genannt. Wir genießen das grandiose Panorama und das mediterrane Flair, während wir weiter Richtung Süden touren. Kroatiens Inseln Krk, Rab und Pag ziehen zu unserer Rechten vorbei und geben tolle Fotomotive ab. Linker Hand ragt das 145 km lange Velebit-Massiv über uns auf, in dem der Vaganski Vrh mit seinen 1.757 m den höchsten Punkt abbildet. In dieser Region befinden sich übrigens auch Drehorte von einigen Karl-May-Filmen. Am Nachmittag erreichen wir dann die stolze, mittelalterlich anmutende Königsstadt Sibenik: Im Schatten der hoch über der Stadt thronenden St. Anna-Festung, die von Einheimischen auch Mihovil-Festung genannt wird, beziehen wir unser Hotel.

Übernachtung: Sibenik

Tagesfahrleistung: ca. 275 km

-

Tag 4: Entlang der dalmatinischen Küste bis Dubrovnik

Wir lassen Sibenik hinter uns und nehmen erneut die adriatische Magistrala unter die Räder. Das türkis schimmernde Wasser der Bucht von Grebastica lädt uns zum Fotostopp ein. Im weiteren Streckenverlauf gibt uns

das Biokovo-Gebirge und das Meer eine kurvenreiche Strecke vor und führt uns nach Dubrovnik. Die Altstadt hinter den schweren Befestigungsmauern gehört nicht umsonst zum Weltkulturerbe der UNESCO: Am Spätnachmittag erkunden wir gemeinsam die altherwürdige Hafenstadt bei einer deutschsprachigen Stadtführung. Nachdem wir in vergangene Jahrhunderte eingetaucht sind rundet ein Abendessen eingerahmt von mittelalterlichen Gebäuden den Tag ab. Der Zauber Dubrovniks wird uns noch lange in Erinnerung bleiben...

Übernachtung: Dubrovnik

Tagesfahrleistung: ca. 345 km

-

Tag 5: Balkan pur: Montenegro und Albanien

Adrenalin pur auf einer der schönsten Straßen dieser Erde... so beginnt der neue Tag! Wir verlassen Kroatien und tauchen ein in die einst kleinste Republik des ehemaligen Jugoslawien: Montenegro. Das Meer immer im Blick cruisen wir entlang der Bucht von Kotor, wo wir mit Serpentinaen verwöhnt werden – und mit Panoramen, die an norwegische Fjordlandschaften erinnern. Nach etwa 140 km verlassen wir den Balkanstaat und damit auch die Küstenstraße: Für nunmehr drei Tage hat uns die „Magistrala“ mit unvergesslichen Fahreindrücken nach Süden geleitet.

Wir steuern nun Lezha in Albanien an. Bis ins 8. Jht. v. Chr. reicht die Geschichte dieser heute eher unscheinbaren Kleinstadt zurück. Der heutige Name kommt von „Lissos“ – so hieß die frühe griechische Kolonie an diesem Ort. Wir beziehen unser Hotel und freuen uns schon jetzt auf den morgigen Tag, an dem wir unser Zielland erreichen werden...

Übernachtung: Nähe Lezha

Tagesfahrleistung: ca. 265 km

-

Tag 6: Griechenland – wir kommen!

Heute erleben wir die besondere Kultur und Natur des Landes „Shqipëria“, wie die ehemalige Volksrepublik Albanien bis in die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts genannt wurde. Entlang des Mat, sechstlängster Fluss Albaniens und Zufluss für den Shkopet-Stausee, beginnen wir unseren Kurvenwalzer Richtung Osten. Dabei bietet uns die raue Gebirgslandschaft eine unvergessliche Kulisse...

Dann heißt es Abschied nehmen von Albanien, denn wir erreichen die Landesgrenze zu Nordmazedonien. Wenig später cruisen wir auf „Traumpisten“ entlang des Ohridsees, der auch Gardasee des Balkans genannt wird. Fischliebhaber unter uns haben die Möglichkeit bei der Mittagsrast die im See heimische Ohrid-Forelle zu kosten. Im Anschluss geht es über die Serpentinaen des Galičica-Nationalparks weiter zum Prespa See.

Nun ist es auch nicht mehr weit bis Griechenland, wo wir unser malerisch gelegenes Hotel am Rande des Kastoria-Sees beziehen. Von dort haben wir einen tollen Blick auf die

mittelalterliche Stadt Kastoria, die auf einer Halbinsel in den See hineinragt und für das Kürschner-Handwerk und den Pelzhandel bekannt ist.

Übernachtung: Kastoria

Tagesfahrleistung: ca. 340 km

-

Tag 7: An den Meteora-Klöstern vorbei bis Trikala

Griechenland, Land der Götter: Jetzt sind wir da! Auf kleinen Straßen kurven wir weiter ins Land hinein, und lassen die faszinierende, von Gebirgen dominierte Landschaft auf uns wirken.

Kulturelles Highlight des Tages sind die berühmten Meteora-Klöster bei Kalambaka. Diese Klöster wurden an bzw. auf bis zu 400 m hohen, teilweise senkrecht aufragenden Sandsteinfelsen erbaut und zählen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der Name Metéora leitet sich von altgriechisch metéōros ab (zu Deutsch in etwa: 'in der Luft schwebend') und beschreibt die Lage der Klöster auf den Felsen. Hier machen wir einen ausgiebigen Fotostopp, und mit tollen Bildern von den verblüffenden Klöstern im Gepäck fahren wir die letzten Kilometer bis zu unserem heutigen Quartier.

Übernachtung: im Raum Kalambaka – Trikala

Tagesfahrleistung: ca. 260 km

-

Tag 8: Phantastische Bergstrecken auf dem Weg zum Golf von Korinth

Gefühlte 10.000 Kurven erwarten uns am heutigen Fahrtag. Denn nun lassen wir die Region Kalambaka-Trikala hinter uns, und die atemberaubende griechischen Bergwelt liegt uns zu Füßen. Die Streckenführung bietet uns spektakuläre Wasserfälle, antike Brücken, unvergessliche Aussichten, Serpentinaen und urgriechische Landschaften. Wir folgen dem Flusslauf des Acheloos, der in den türkisblau spiegelnden Kremasta Stausee mündet. Seine Talsperre gehört zu den größten der Welt. Schließlich stoßen wir auf den Golf von Korinth, an dessen Küste wir morgen unsere Tour fortsetzen werden. Doch für heute endet eine Etappe, die uns unvergesslich bleiben wird – versprochen!

Übernachtung: Nähe Nafpaktos

Tagesfahrleistung: ca. 310 km

-

Tag 9: Über den Kanal von Korinth auf den Peloponnes

Gestern erlebten wir die Bergwelt Griechenlands, heute folgen wir der mediterranen Landschaft entlang des mehr als hundert Kilometer langen Golfs von Korinth. Er trennt geographisch das griechische Festland von der Halbinsel Peloponnes. Wir erleben diese einzigartige Landschaft teilweise auf der abenteuerlichen alten Küstenstraße, die uns zum Kanal von Korinth führt.

Dieses beeindruckende Bauwerk der Moderne entstand

1881 bis 1893. Mit einer Länge von gut 6 km und bis zu 80 m Tiefe trennt es seitdem den Peloponnes, die griechische Halbinsel, vom Festland ab. Beinharte Biker werden vielleicht wissen, dass hier der australische Freestyle-Motocross-Fahrer Robbie Maddison am 8. April 2010 den Kanal mit seinem Geländemotorrad (Honda CR 500) erfolgreich übersprungen hat...

Unsere erfahrenen Guides raten von der spontanen Nachahmung dieses 85-Meter-Sprungs jedoch ab und werden den Kanal von Korinth auf der Brücke überqueren, um ins Bikerparadies Peloponnes hinüber zu gelangen.

Übernachtung: Nähe Korinth

Tagesfahrleistung: ca. 350 km

-

Tag 10: Auf Traumstraßen quer durch den Peloponnes

Heute wollen wir uns etwas Urlaubsfeeling am Strand gönnen. Doch bis es soweit ist, fordern einsame Gebirgspässe im Parnonas- und Taygetos-Gebirge unser Fahrkönnen. Der Tag ist geprägt von kargen Berglandschaften und fruchtbaren Tälern, und die abwechslungsreiche Streckenführung garantiert uns wieder einmal Fahrspaß par excellence.

Übernachtung: Kalamata

Tagesfahrleistung: ca. 260 km

-

Tag 11: Auf Bergstrecken ins antike Olympia

Der nächste Höhepunkt unserer Griechenland-Motorradreise wartet auf uns: Olympia, Austragungsort der antiken olympischen Spiele. Auf herrlichen Bergstrecken cruisen wir durch die mediterrane Landschaft zu dem Ort, an dem schon weit vor Christi Geburt fast 400 Jahre lang alle vier Jahre das bedeutendste Sportereignis der Antike stattfand. Bis heute inspiriert dieser Ort Sportler und Sportfans. So wird noch heute das olympische Feuer für die Spiele der Neuzeit im antiken Olympia entzündet, um dann mittels eines mehrwöchigen Fackellaufes an den Austragungsort der jeweiligen Spiele gebracht zu werden.

Übernachtung: Olympia

Tagesfahrleistung: ca. 190 km

-

Tag 12: Von Olympia zum Fährhafen Patras

Der Vormittag steht uns für eine Besichtigung der antiken Stätten von Olympia zur Verfügung. Zwischen den alten Säulen und Gemäuern umweht uns die fast 3000-jährige Geschichte dieses Ortes. Unser deutschsprachiger Führer berichtet uns davon und erweckt die Ereignisse längst vergangener Zeiten in uns erneut zum Leben.

Nach dem Mittagessen heißt es Abschied nehmen – wir blicken zurück auf ein Land, das uns mit dem schönsten Fortbewegungsmittel der Welt die Antike auf eine besondere Art erfahren ließ. Unsere Fähre erwartet uns in

Patras und legt am Abend mit Ziel Venedig ab.

Übernachtung: auf der Fähre von Patras nach Venedig

Tagesfahrleistung: ca. 120 km

-

Tag 13: Fährpassage nach Venedig (Tag auf See)

Der Tag auf See bedeutet für uns: Ausspannen, die Erlebnisse Revue passieren lassen und die Überfahrt genießen.

Übernachtung: auf der Fähre von Patras nach Venedig

-

Tag 14: Von der Lagunenstadt zurück nach Kärnten

Am Morgen legt unsere Fähre in Venedig an... Unsere letzte Etappe dieser einzigartigen Motorradreise führt uns zurück in die Alpen, wo wir ein letztes Kurvenfeuerwerk genießen, bevor wir wieder unser Treffpunkthotel in Kärnten erreichen.

Eine abwechslungsreiche Motorradreise, voll mit fahrerischen Höhepunkten und kulturellen Highlights von Weltrang liegt hinter uns. Nach diesen erlebnisreichen Tagen genießen wir den letzten gemeinsamen Abend und lassen das Erlebte Revue passieren.

Übernachtung: Kärnten

Tagesfahrleistung: ca. 300 km

-

Tag 15: Verabschiedung und individuelle Heimreise

Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns und die ein oder andere Freundschaft wurde geschlossen. Noch einmal frühstücken wir gemeinsam, dann heißt es Abschied nehmen.

Nach dem Check-Out individuelle Heimreise der Teilnehmer.

Länder	Albanien
	Griechenland
	Italien
	Kroatien
	Montenegro
	Nordmazedonien
	Österreich
	Slowenien
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Onroad
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
	3-Sterne-Hotel
	4-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Schwierigkeitsgrad	mittel
	schwierig
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer und Doppelkabine innen	€2.949,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer und Doppelkabine innen (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€2.749,00
pro Person im Einzelzimmer und Doppelkabine innen (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€479,00
Auf den Fährpassagen - per Person Einzelkabinenzuschlag (innen)	€199,00
Auf den Fährpassagen - per Person Einzelkabinenzuschlag (außen)	€249,00
Auf den Fährpassagen - per Person Doppelkabinenzuschlag (außen)	€99,00

Leistungen

12x Übernachtung in komfortablen Hotels (3*** bis 4****): Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du+WC, wahlweise im Einzelzimmer (Zuschlag), inkl. lokaler Abgaben („Kurtaxe“)

13x Abendessen (Drei-Gänge-Menü bzw. Abendbuffet im Hotel, alternativ Restaurantbesuch auswärts an bestimmten Abenden)

12x Frühstück bzw. Frühstücksbuffet

Fährpassage von Patras (GR) nach Venedig (IT) inkl. Motorrad, Hafensteuern und Treibstoffzuschlag

2x Übernachtung auf See in 2-Bett Innenkabinen mit DU+WC, auf Wunsch zur Einzelbelegung (Zuschlag)

2x Frühstück bzw. Frühstücksbuffet während der Fährpassage

12x geführte Motorradtouren durch unsere erfahrenen Tourguides

Deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Tour

Tägliches ausführliches Tourbriefing

Ausführliches Tourbook

1x Stadtführung in Dubrovnik (anschl. Abendessen in der Altstadt)

Eintritt zu den antiken Stätten von Olympia, mit deutschsprachiger Führung

Begleitfahrzeug während der gesamten Reise

Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug (pro Reiseteilnehmer ein Reisekoffer oder Reisetasche). Aus versicherungstechnischen Gründen transportieren wir im Begleitfahrzeug keine Motorradkoffer.

Check-In-Service und Gepäckservice in den Hotels bis aufs Zimmer

Parkgebühren für die Motorräder bei den Hotelübernachtungen

Sicherungsschein gemäß § 651r BGB für Pauschalreisen

Nicht inklusive

Alle Leistungen, Mahlzeiten und Getränke, die nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind

Maut- und Autobahnggebühren

Benzin und Betriebsstoffe

Reiserücktritt-/Reiseabbruchversicherung

Motorradtransport

Mehr Details

Start/Ende: Treffpunkthotel in Kärnten, Österreich

Reisedauer: 15 Tage inkl. An- und Abreise

Gesamtstrecke ca. 3350 km

Tagesfahrstrecken: ca. 120 km bis 350 km (durchschnittlich ca. 280 km)

Streckenprofil: Asphaltierte Landstraßen in gutem bis befriedigenden Zustand. Die Strecke beinhaltet kurvige und teils schmale Abschnitte.

Schwierigkeitsgrad: Für fortgeschrittene Fahrer mit Touren-Erfahrung und guter Kurventechnik

Fahrzeit pro Tag: bis 9 Stunden inkl. Mittags-/ Kaffeepausen und Fotostopps

Gruppengröße: bis 10 Motorräder pro Gruppe (plus Guide), maximal 2 Gruppen

Mindest-Teilnehmerzahl: 8 Personen

Begleitfahrzeug: ja, während der gesamten Tour

Individuelle Anreise: Falls die Entfernung zwischen deinem Wohnort und dem Treffpunkt sehr groß ist, beraten wir dich gerne bei der Planung deiner individuellen Anreise. Auf Wunsch können wir dir beispielsweise am Treffpunkt für die Dauer der Tour eine Abstellmöglichkeit für deinen PKW und deinen Motorradanhänger organisieren. Noch entspannter beginnt dein Urlaub mit unserem Motorradtransport-Service : Während du zeitsparend und bequem per Zug oder Flugzeug an- und abreist, kümmern wir uns um den Hin- und Rücktransport deines Motorrades – samt Equipment. Einfach unverbindlich anfragen, und du erhältst von uns ein konkretes Angebot für deine Tour mit Komfort-Anreise und Motorradtransport.

Gepäckversand: Du kannst dein Gepäckstück, das im Begleitfahrzeug transportiert werden soll, schon vor der Reise per Post zu unserem Firmensitz schicken. Nach der Reise senden wir dir dein Gepäck gegen Übernahme der Portokosten wieder nach Hause.

Unterstützung bei Fahrzeugausfall: Pannen kann niemand ausschließen. Aber im Fall der Fälle steht dir bei dieser Tour unser Begleitfahrzeug zur Seite, damit dein Motorradurlaub möglichst schnell weitergehen kann. Bitte beachte: Unterstützung bei Fahrzeugausfällen und Notfällen kann nur auf dem vorgesehenen Routenverlauf gewährleistet werden. Bei selbst geplanten Streckenänderungen oder Ausflügen „auf eigene Faust“ ist der Teilnehmer selbst in der Verantwortung.

Reisedokumente: Für die Einreise in die Balkan-Länder, die (noch) nicht zur EU gehören, benötigst du einen gültigen Reisepass (Personalausweis wird dort ggf. nicht anerkannt). Dein Reisedokument muss zudem mindestens noch sechs Monate über das Ende der gebuchten Reise hinaus gültig sein!

KFZ-Haftpflichtversicherung: Die grüne Versicherungskarte wird auf dieser Reise zwingend benötigt. Prüfe daher deine KFZ-Haftpflicht zeitgerecht vor der Reise, und lass dir von deiner Versicherung die grüne Versicherungskarte für dein Bike zusenden. Die folgenden Länder dürfen auf der grünen Karte nicht durchgestrichen sein: AL (Albanien), HR (Kroatien), MK (Nordmazedonien), MNE (Montenegro).

Schutzbrief: Wir empfehlen für alle Motorradreisen einen KFZ-Schutzbrief, da er bei Panne, Unfall und anderen Notsituationen nützliche Leistungen bietet. Die günstigsten Schutzbrief-Leistungen bietet i.d.R. dein KFZ-Versicherer an (oft sind sie bereits im Vertrag enthalten). Auch die diversen Automobilclubs bieten Schutzbrief-Leistungen an, dort sind sie meist im Jahresbeitrag mit enthalten.

Krankenversicherung: Wir empfehlen für alle internationalen Motorradtouren den Abschluss einer separaten Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport. Gerne unterbreitet dir unser Allianz-Partner ein passendes Angebot.

Fährverbindungen: Die neuen Fahrpläne für die Fährverbindungen werden i.d.R. immer zu Jahresbeginn veröffentlicht. Bis dahin können Fahrplanänderungen, und somit auch eine geringfügige Veränderung des Reisezeitraums nicht völlig ausgeschlossen werden! Plane bitte deinen Urlaub so, dass du bei Fahrplanänderungen flexibel reagieren kannst.